

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG: Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft 40. Sitzung der Arbeitsgruppe

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	08.11.21
Bearbeiter	Doris Heineck

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Bürgerhaus Bauerbach
Besprechungsdatum	06.09.21
Gesprächsbeginn	19:00 Uhr
Gesprächsende	20:30 Uhr

TEILNEHMENDE

B. Abé, B. Boßhammer, H. Günzel, D. Heineck, P. Heuser, R. Michelsen, B. Stein

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Nachbetrachtung zum „Tag der Mobilität“ der Marburger Außenstadtteile am Sa, den 28.08.21
3	Austausch über Aktivitäten der AG sowie Planung weiterer Veranstaltungen/Aktionen
4	Verschiedenes

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	Begrüßung B. Boßhammer begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der Arbeitsgruppe und eröffnet die Sitzung.		

2	Nachbetrachtung zum “Tag der Mobilität“ am 28.08.21 Insgesamt haben ca. 80 Radfahrer*innen am Tag der Mobilität teilgenommen. Busse wurden eingesetzt, um die Radfahrer*innen in die Stadtteile zurückzubringen. Es herrschte eine gute Stimmung. Das Theater kam gut an. Die Informationsstände waren leider nicht so gut besucht, trotzdem fanden einige gute Gespräche am Stand der AG Ehrenamtliches Engagement und Dorfgemeinschaft statt. In diesem Zusammenhang dankt Birgit Boßhammer Petra Heuser für die gute Standbetreuung. Es wurden 20 T-Shirts verteilt. Die Ortsvorsteher*innen, die an der Veranstaltung teilnahmen, waren sehr interessiert an Informationen über den IKEK-Prozess. Beate Abé betont, dass ihres Erachtens besser nach außen kommuniziert werden muss, welche Projekte/Angebote im Rahmen des IKEK-Prozesses angegangen worden sind. Nach Ansicht von anderen ist der „Tag der Mobilität“, dafür nicht der richtige Rahmen. Rose Michelsen ist der Meinung, dass es Projekte von IKEK gibt, die in den äußeren Stadtteilen bekannt sind: Bürger-Carsharing, Unterstützung der Dorfläden etc. Insgesamt hat sich die AG Ehrenamtliches Engagement und Dorfgemeinschaft am Tag der Mobilität gut präsentiert.		
3	Austausch über Aktivitäten der AG sowie Planung weiterer Veranstaltungen/Aktionen R. Michelsen teilt mit, dass noch einige Veranstaltungen, die von der AG angedacht und bei der Förderstelle beantragt worden sind, noch nicht stattgefunden haben. Bisher wurde nur die Veranstaltung „Unterstützungsstrukturen für Vereine und Initiativen“ im Herbst 2019 durchgeführt. Die Themen Equipmentssharing (Lieblingsthema von Birgit 😊) und Öffentlichkeitsarbeit müssten noch angegangen werden. Hervorzuheben ist das Projekt Digitales Bürgerhaus, das die AG im Jahr 2020/2021 umgesetzt hat. Hier stellt sich die Frage, wie das Digitale Bürgerhaus noch bekannter gemacht werden kann, so dass Vereine, Initiativen und Gruppen von dem Angebot Gebrauch machen. Insgesamt scheint es so zu sein, dass anstelle von virtuellen Treffen das Zusammenkommen in Präsenz wieder bevorzugt wird. Dies bestätigt auch Birgit Stein. Das Dorfcafé Elnhausen hat wieder geöffnet. Die Idee, dort Möglichkeiten der digitalen Vernetzung vorzustellen, ist bei den Besucher*innen eher auf Widerstand gestoßen. Man ist sich einig, dass (ältere) Menschen, die bisher kaum Berührung mit den digitalen Werkzeugen/Angeboten haben, gezielt angesprochen werden müssen. Es braucht Geduld und ein sensibles Vorgehen. Petra Heuser stellt die geplante Veranstaltung zum Thema „Gut Älter werden digital – Qual oder egal normal...? der Altenplanung und FAM vor, bei dem u. a. das Digi-Café vorgestellt wird, bei dem es u. a. um Coaching-Angebote für Vereine geht. Sie fragt an, ob die AG Interesse daran hat, als Kooperationspartner die Veranstaltung zu unterstützen, was von Seiten der AG befürwortet wird. Weitere Veranstaltungen der AG, wie z.B. eine Wiederholung der Veranstaltung „Unterstützungsstrukturen für Vereine und Initiativen“, die im Herbst 2019 in Moisch stattgefunden hat, soll in einer der westlichen Stadtteile im Mai/Juni 2022 durchgeführt werden. Auch eine Veranstaltung zum Equipmentssharing soll im Jahr 2022 stattfinden, um über verschiedene bereits bestehende Angebote zu informieren: Ausleihen der Beschallungsanlagen, Geschirr-Ausleih, etc.		

	Eine weitere Idee für eine gemeinsame Aktion der Außenstadtteile: Radtour zu den Kirchen der äußeren Stadtteile mit kleinen kulturellen Beiträgen vor Ort, Menschen, die nicht mehr so mobil sind, können mit dem Bus oder mit der Rikscha zu den einzelnen Kirchen, die besichtigt werden, gebracht werden. Erfolg und Weiterführung des IKEK-/Dorfentwicklungsprozess Die Zusammenarbeit der Aktiven/der Ortsvorsteher*innen der äußeren Stadtteile mit der Stadtverwaltung/Politisch Verantwortlichen hat sich nach Ansicht von Rose Michelsen durch den IKEK-Prozess verbessert. Man arbeitet auf Augenhöhe zusammen. Diese Struktur muss auch nach Beendigung von IKEK/Dorfentwicklung erhalten werden. Dies wird eines der wichtigen Themen der Steuerungsgruppe sein.		
4	Verschiedenes Nächster Termin der AG Ehrenamtliches Engagement und Dorfgemeinschaft: Mi, den 10.11.21, 19.00 Uhr, Ort: Mehrzweckhalle Elnhausen		

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

Für das Protokoll | Datum

Heinz-Konrad Debus, 26.10.2020

Verteiler

Teilnehmer, Mitglieder der Arbeitsgruppe	per E-Mail
--	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktage nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.